

Vereinigung des Schönen

von Johann Gottfried Herder

Notizen / Anmerkungen

- 1 Musik und Malerei und Tanz und
Dichtkunst stritten
- 2 Um ihrer Künste höchsten Werth.
- 3 Apollo sprach: »Bei uns sehr wohl gelitten,
- 4 Seid drunten Ihr geliebet und verehrt.
- 5 Vereinet Euch!« »Ich,« sprach die Liebe,
- 6 »Besänftige den alten Zwist.
- 7 Ich bild' ein Herz, das jede lieb' und übe
- 8 Und sich bei allen selbst vergißt.«

- 9 Aspasia erschien, und drei- und vierfach
strahlet
- 10 In ihr ein reines Ideal.
- 11 Ob sich ihr Herz in Wort und Tönen malet,
- 12 Im Tanz und in der Farben goldnem Strahl:
- 13 Die Kunstgöttinnen all' in allen
- 14 Vergessen gern den alten Zwist
- 15 Und lieben sich in ihr mit Wohlgefallen,
- 16 Die sich bei allem Reiz - vergißt.

Das Gedicht „[Vereinigung des Schönen](#)“ von [Johann Gottfried Herder](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Gottfried Herder	Titel	„Vereinigung des Schönen“
Verse	16	Wörter	104
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?
